

Dehntes Kapitel.

Wenn sich der Verirrte findet
Freuen gute Menschen sich.
Goethe.

Herr Müller hatte das Gallenfieber, und als dieses gehoben, entdeckte der sorgsame Arzt eine Lungenentzündung, die sich in eine Lungenschwindsucht ausbildete.

Müller, wenn auch nur Kammerdiener, besaß aber einen heroischen Geist, der mit einer wahrhaft christlichen Ergebung seine Leiden ertrug, und wenn er sich sagte oder durch die Mienen des Arztes und seiner Freunde sich sagen mußte, daß alle Hoffnung auf Genesung verschwunden, so ahnte doch seine Gattin keineswegs die nahe Auflösung.

Frau Müller hatte ein leichtes Gemüt, welches an Leichtsinn streifte; sie glaubte sich das Alleinstehen nicht so sehr entsetzlich schwer. Sie meinte, ihr Mann müsse sicherlich noch weitere Ersparnisse besitzen, welche er wohl nur vor ihr verheimlicht habe, weil er ihren Hang zu Prunk und Wohlleben und ihre Verschwendungssucht kannte. Deshalb machte sie sich durchaus keine Sorgen um ihren zukünftigen Lebensunterhalt, sie glaubte, daß sie so in